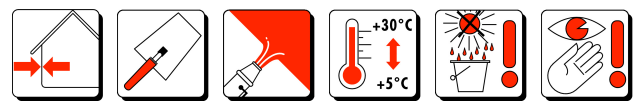




# RÖFIX 525

## Sockelputz flex rapid - schnell abbindend

<b>Rechtliche und technische Hinweise:</b>	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
<b>Anwendungsbereiche:</b>	Schnell abbindender Leichtsockelputz für Fassaden, auf allen porosierten Putzgründen. Insbesondere auf Leichtmauerwerken und porosierten Mauersteinen wie porosierte Back- bzw. Ziegelsteine, Porenbeton, Holzwolle-Leichtbauplatten, Holzspan-Steine und Platten, etc. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelpütze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Für die Applizierung von feinen Oberputzen (Körnung < 2 mm) wird eine vorgängige Armierungsschicht mit RÖFIX 58 und eingelegtem RÖFIX P50 Armierungsgewebe empfohlen.
<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement</li> <li>• hochwertiger Kalkbrechsand</li> <li>• Leichtzuschlag (organisch)</li> <li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> <li>• Frei von Kunststoffdispersion</li> </ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Ergiebigkeit</li> <li>• hervorragende Verarbeitung</li> <li>• Spannungsarm durch RÖFIX RELAX- Technologie</li> </ul>
<b>Verarbeitung:</b>	
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.
<b>Untergrund:</b>	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden! Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.
<b>Zubereitung:</b>	Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
<b>Verarbeitung:</b>	Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufräuen. Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke.
<b>Hinweise:</b>	Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



# RÖFIX 525


## Sockelputz flex rapid - schnell abbindend



**Verpackungshinweise:** In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Lagerzeit min. 12 Monate.

### Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	<b>2000148491</b>
Art.-Nr.	145635
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Einheit pro Palette (CH)	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Körnung	0- 1,4 mm
Verbrauch	ca. 12 kg/m <sup>2</sup> /cm
Ergiebigkeit	ca. 26 ltr./EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 9,5 ltr./EH
Mindestputzdicke	15 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.235 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohdichte	ca. 1.450 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.250 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	ca. 0,45 W/mK
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,45 W/mK für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,49 m <sup>2</sup> K/W für P=90%
PH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit ( 28 d)	4 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	$\leq 1,7$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 4.000 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme (EN 998-1)	$\leq 0,2$ kg/m <sup>2</sup> *min0,5
Beanspruchungsgruppe (ÖN B3346)	bis incl. W4
MG (EN 998-1)	GP, CS III, W2
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C



# RÖFIX 525

Sockelputz flex rapid - schnell abbindend

## Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148491
Brandverhalten	A1

## Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.